



RegioBusiness

Vom Umgang mit der „Ressource Mensch“



Das dritte „deutsche Arbeitsmarktforum“ in Neckarsulm brilliert mit weltweit renommierten Rednern und beleuchtet Trends im Personalwesen.

In der nationalen Presse wird das dritte „deutsche Arbeitsmarktforum“ schon als „absoluter Pflichttermin“ bezeichnet – am Freitag, 15. November, werden sich namhafte Unternehmer und Personalverantwortliche auf den Weg ins Audi-Forum Neckarsulm machen, um sich über die zukünftigen Herausforderungen und Lösungen auf dem Arbeitsmarkt zu informieren und zu diskutieren.

Der einzige Human-Resources-Fachkongress in der Region wird von der Bera initiiert und hat sich als Veranstaltung etabliert, die sich wichtigen Fragestellungen rund um die Zukunft der Arbeitswelt widmet. Der Kongress glänzt in diesem Jahr mit besonders renommierten Referenten, die den Blick in die Zukunft richten und praxisnahe Konzepte zu einer effektiven und effizienten Arbeitswelt von morgen geben: „Wir freuen uns, dass wir unter anderen Prof. Dr. Gerald Hüther als Keynote Speaker bei unserem Kongress begrüßen dürfen“, freut sich Bera Geschäftsführer Bernd Rath.

Unternehmensberater, Cultural-Capital-Producer und Philosoph Prof. Jan Teunen kümmert sich bei Unternehmen um alles, was nicht auf der Bilanz steht: Werte, Wissen und Verhalten. Mit seiner Präsentation „Weltall, Arbeit und Welt“ zeigt er neue Perspektive und animiert zur Diskussion.



Im Verlauf des Kongresstages werden die Teilnehmer unter dem Kongressmotto „Visionen vermitteln – Austausch fördern“ andere Referenten hören. Dazu gehören der Social-Enterprise-Experte und Innovator Stephan Grabmeier und Dr. Joël Luc Cachelin, der als Human-Resources-Trendexperte Thesen zur Arbeitsweise und Struktur der Personalabteilungen aufstellt. Das Themenspektrum wird sich von der aktuellen Fragestellung um Flexicurity, über Arbeitsformen durch neue Medien hin zu Teamformationen für erfolgreiches Arbeiten erstrecken.